

## Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg e.V.

### Mitgliederversammlung am 17. Oktober 2002 in Stuttgart

Der Vorsitzende, Prof. Dr. U. KULL, eröffnete die 149. Mitgliederversammlung. Sie fand wie üblich im Vortragssaal des Museums am Löwentor statt. Sie war fristgerecht und ordnungsgemäß einberufen worden. Auch die neu ernannte Direktorin des Staatlichen Museums für Naturkunde, Frau Dr. JOHANNA EDER, begrüßte als Hausherrin die Versammlung.

Danach wurde der seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Mitglieder gedacht:

Dr. RUDOLF DRAUTZ  
OTTMAR ENGELHARDT, Ehrenmitglied  
Dr. SABINE GÖRS  
Dr. HANS HALLA  
Dr. HANS SCHEERER, Ehrenmitglied  
Dr. MARTIN SCHMID  
Dipl.-Ing. RICHARD SCHUMANN  
Prof. Dr. DIETER VOGELLEHNER

Der Vorsitzende wies besonders auf den tragischen Unfalltod von Herrn Dr. MARTIN SCHMID, einen der Schall-Preisträger des Jahres 2002, hin (Nachruf in diesem Jahreshft). Für die beiden verstorbenen Ehrenmitglieder enthält dieses Jahreshft ebenfalls die Nachrufe.

Die Vortragsveranstaltungen des Berichtsjahres und die Exkursionen im Sommer 2002 waren gut besucht. Der Vorsitzende dankte den Rednern, Exkursionsführern und insbesondere auch den Vorsitzenden der Vereinszweige für ihre Tätigkeiten und kündigte die Wechsel im Vereinszweig-Vorsitz beim Vereinszweig Ostwürttemberg und beim Schwarzwälder Vereinszweig an. Bei ersterem löst Herr Dipl.-Ing. HANS WOLF (Ellwangen) den bisherigen Vorsitzenden, Prof. Dr. DIETER RODI, ab. Die Thomas-Tagung des Schwarzwälder Vereinszweigs wird in diesem Jahr letztmalig durch Prof. Dr. FRANK WESTPHAL organisiert. Er hat 33 Jahre lang dem Vereinszweig vorgestanden und damit die längste Amtszeit eines Vereinszweig-Vorsitzenden erreicht. Sein Nachfolger wird 2003 Prof. Dr. THOMAS AIGNER (erster Schall-Preisträger von 1984) sein.

Da Herr Prof. Dr. S. SEYBOLD als Hauptkonservator im Museum in den Ruhestand getreten ist, möchte er die Tätigkeit als Herausgeber und Schriftleiter der Jahreshfte abgeben. Satzungsgemäß haben Vorstand und Ausschuss einen neuen Herausgeber bestellt, Herrn Dr. ARNO WÖRZ vom Naturkundemuseum, der seine Arbeit bereits aufgenommen hat. Herr SEYBOLD hat die Schriftleitung 15 Jahre lang innegehabt und in dieser Zeit auch die aufwendige Redaktion unseres Jubiläumsbandes 149 durchgeführt. Dafür brachte der Vorsitzende den besonderen Dank der Gesellschaft zum Aus-

druck. Der Vorsitzende kündigte weiterhin an, dass sich die Schatzmeisterin, Frau R. DORGERLOH, allmählich aus ihrem Amt zurückziehen möchte. Daher erfolgt zur langfristigen Verzahnung der Übergabe eine Neuwahl. Weiterhin gab der Vorsitzende die Ernennung von Herrn Prof. Dr. REINHARD BORNKAMM, em. ord. Prof. für Ökologie an der FU Berlin, zum Korrespondierenden Mitglied der Gesellschaft bekannt. Herr BORNKAMM hat dem Verein über Jahrzehnte hinweg auch in der Ferne die Treue gehalten.

Die Homepage der Gesellschaft ist seit einem Jahr verfügbar und seit April 2002 auch über Suchmaschinen zugänglich. Für das erste Halbjahr 2002 wurden insgesamt 1430 Zugriffe ermittelt; den größten Anteil mit 22% haben die bibliographischen Angaben der Jahreshefte, gefolgt vom aktuellen Programm mit 14%.

Angekündigt wurde das Erscheinen eines neuen Bandes der Naturschutz-Hefte nach fast dreijähriger Pause. Dieser Band ist von den Beziehern der Naturschutz-Hefte bereits lange bezahlt. Infolge des Rückstandes werden zunächst keine weiteren kompletten Beiträge für diese Bände eingezogen, sondern jeweils nur 1 €. Dies ist erforderlich, weil der Computer sonst nicht zwischen Beziehern und Nichtbeziehern unterscheiden kann. Selbstverständlich wird diese Anzahlung von 1 € jährlich mit der Zahlung für weitere Naturschutz-Hefte verrechnet.

Die Gesellschaft hat derzeit 789 Mitglieder, da 34 Austritten und Todesfällen nur 2 Neueintritte gegenüber stehen. Es ist unklar, weshalb die Zahl der Austritte ungewöhnlich groß war, da die Umstellung auf den Euro fast kostenneutral durchgeführt werden konnte. Der Vorsitzende beklagte die deutlich rückläufige Mitgliederzahl – ein generelles Problem der naturwissenschaftlichen Vereinigungen. Dies hat auch mit der Spezialisierung der Wissenschaften zu tun – aber andererseits werden regionale Bindungen in der globalen Informationsgesellschaft zunehmend wichtiger, wie auch die biologische Verhaltensforschung aufzeigt. Der Vorsitzende führte weiterhin aus: Vor über 30 Jahren habe der amerikanische Kommunikationswissenschaftler MARSHALL McLUHAN ein Buch veröffentlicht, dessen deutscher Titel „Das Medium ist die Botschaft“ mittlerweile zu unser aller Nachteil massiv Wirklichkeit geworden sei: an Stelle von Sachinformation trete bloße Information über Information, d.h. Werbung im weiteren Sinne. Seit Manchester über MARX gesiegt habe, sei dieses Problem noch gravierender geworden. Dem setzte der Vorsitzende ein Zitat des berühmten Stuttgarters G.W.F. HEGEL entgegen: „Das Wahre ist das Ganze. Das Ganze aber ist nur das durch seine Entwicklung sich vollendende Wesen.“

Der Vorsitzende erinnerte dann an einige verdiente Persönlichkeiten aus der Vereinsgeschichte und verband diese mit Zeitmarken aus der allgemeinen Geschichte der Naturwissenschaften. Vor 140 Jahren starb JUSTINUS KERNER als langjähriges Mitglied des Vereins für vaterländische Naturkunde. Im gleichen Jahr wurde WILHELM WEINBERG geboren (gestorben 1937, also vor 65 Jahren), dessen Arbeit, in der er das nach ihm benannte Hardy-Weinberg-Gesetz formulierte, ist wohl die international am meisten zitierte Arbeit unserer Jahreshefte. Vor 125 Jahren (1877) starb der Fabrikant und Geologe CARL DEFFNER und im gleichen Jahr geboren wurde MARGARETE

VON WRANGELL, die erste Frau im Land Württemberg auf einem Lehrstuhl einer Hochschule (an der jetzigen Universität Hohenheim). Vor 30 Jahren verstarb GEORG WAGNER, vor 25 Jahren EDWIN HENNIG, beides bekannte Geologen der Universität Tübingen.

Zum Schluss des Jahresberichts dankte Prof. KULL für die geleistete Arbeit dem Verwalter der Geschäftsstelle der Gesellschaft im Museum, Herrn M. HEKLAU, sowie nochmals Frau DORGERLOH und Herrn Prof. SEYBOLD.

Dann berichtete der neue Herausgeber, Herr Dr. A. WÖRZ, über den im Druck befindlichen Band der Jahreshefte. Um auch junge Leute anzusprechen und als neue Mitglieder zu gewinnen sollen die Jahreshefte ein moderneres Layout und eine reichere farbige Bebilderung erhalten. Dazu gehört auch ein fester Einband, den es früher schon einmal gab. Allgemein verbindlich werden sollen englische Abstracts. Alles Weitere soll in neuen Richtlinien für Autoren im Jahreshft bekannt gemacht werden. Man will auch offen sein für fremdsprachliche Aufsätze.

Der Bericht über den Rechnungsabschluss 2001 durch die Schatzmeisterin, Frau DORGERLOH, fiel ausgesprochen günstig aus. Sie konnte sogar einen Überschuss verbuchen. Der Kassenprüfer, Herr Dr. O. SEBALD, bestätigte der Versammlung den ordnungsgemäßen Kassenbericht. Deshalb erteilte die Versammlung auch auf Antrag eines Mitglieds dem Vorstand einstimmig – bei 2 Enthaltungen – die Entlastung.

Da Frau DORGERLOH sich nach 25jähriger Tätigkeit bis zum Jahr 2003 aus dem Amt der Schatzmeisterin zurückziehen möchte, erfolgte die Wahl einer neuen Schatzmeisterin. Frau DIETLINDE SPEYER, Lehrerin im Kirchendienst, wurde einstimmig – bei einer Enthaltung – zur Nachfolgerin gewählt. Sie nahm die Wahl an. Prof. KULL dankte Frau SPEYER für die Bereitschaft zur Übernahme des zeitweilig recht arbeitsaufwendigen Amtes.

Nach der Mitgliederversammlung erfolgte in gesonderter Veranstaltung zum 19. Mal die Verleihung der Walter-Schall-Preise. Seit zwei Jahren ist festgelegt, dass im Regelfall zwei gleichwertige Preise vergeben werden. Preisträger der biologischen Arbeit ist Dr. MARTIN SCHMID für die Arbeit: Morphologie, Vergesellschaftung, Ökologie, Verbreitung und Gefährdung der Sumpf-Löwenzähne (*Taraxacum* sect. *Palustria* Dahlstr.; *Asteraceae*) Süddeutschlands (Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland).

Tragisch ist, dass Herr Dr. SCHMID vor wenigen Wochen am 5. September 2002 unverschuldet durch einen Verkehrsunfall ums Leben gekommen ist. Herr Dr. M. NEBEL sprach daher einen bewegenden Nachruf auf den Tod eines hoffnungsvollen Talents unter den deutschen Botanikern. Er hinterlässt eine schmerzliche Lücke. Der Preis wurde dann an seinen Eltern, die aus Hamburg angereist waren, überreicht.

Preisträger der geologischen Arbeit ist Dr. THOMAS PAWELLEK für die Arbeit: Fazies-, Sequenz- und Gamma-Ray-Analyse im höheren Malm der Schwäbischen Alb (SW-Deutschland) mit Bemerkungen zur Rohstoffgeologie (hochreine Kalke). Herr PAWELLEK berichtete in einem sehr ansprechenden Vortrag über seine jahrelangen Arbeiten und Untersuchungen.

SIEGMUND SEYBOLD

## Rechnungsabschluss 2001

**Einnahmen**

Mitgliedsbeiträge . . . . .	37.912,—
Spenden von Mitgliedern . . . . .	699,—
Spenden für Jahresheft . . . . .	700,—
Spenden für Grundstückskauf . . . . .	3.000,—
Druckkostenanteil Staatliches Museum für Naturkunde . . . . .	2.407,—
Lieferung von Jahresheften an Württ. Landesbibliothek . . . . .	5.000,—
Verkauf von Jahresheften und Sonderdrucken . . . . .	4.798,75
Zinsen . . . . .	1.416,48
Exkursionen . . . . .	1.386,34
Überschuss aus Rechnungsabschluss 2000 . . . . .	22.367,62
	DM 79.687,19

**Ausgaben**

Jahresheft Nr. 157, 2001 . . . . .	21.465,96
Sonderdrucke . . . . .	4.083,25
Wissenschaftliche Veranstaltungen . . . . .	1.350,—
Verwaltung . . . . .	3.611,56
Porto, Telefon . . . . .	854,54
Frankiermaschine . . . . .	591,80
Naturschutz . . . . .	6.231,97
Bankgebühren . . . . .	579,58
Rücklage für Exkursionen . . . . .	1.000,—
Rücklage für Sonderheft . . . . .	5.000,—
	DM 44.768,66

Einnahmen DM 79.687,19

Ausgaben DM 44.768,66

Überschuss DM 34.918,53 = 17.853,56 Euro

Stuttgart, 14. Juni 2002

Geprüft und für richtig befunden:

Schatzmeister: DORGERLOH

Rechnungsprüfer: SEBALD

### Veranstaltungen im Berichtsjahr 2001

18. Januar. – KARLHEINZ BAUMANN (Gomaringen): „Königin für einen Sommer – ein Film über das Leben der Hummeln“.
15. Februar. – Dr. MANFRED KRAUTTER (Stuttgart): „Moderne Hexactinelliden-Riffe von Britisch Kolumbien (Kanada)“.
15. März. – Prof. Dr. ULRICH KULL (Stuttgart): „Streifzüge durch Vegetation und Landschaft Madagaskars“.
5. April. – Prof. Dr. MANFRED KÜPPERS (Stuttgart-Hohenheim): „Feuer als ökologischer Faktor“.
23. Juni. – Exkursion: Landschaft, Geologie und Botanik im Ries. Führung: Dipl.-Geol. Dr. RUDOLF HÜTTNER, Dr. THOMAS GRUND, PETER ALEKSEJEW und UDO GEDACK.
8. Juli. – Exkursion: Flora der Zollernalb und geologische Ausgrabungen im Nusplinger Plattenkalk. Führung: Dr. ARNO WÖRZ, Dr. GERD DIETL, Dr. GÜNTER SCHWEIGERT.
5. August. – Botanische Exkursion ins Feldberggebiet/Südschwarzwald, subalpine und hochmontane Flora (borstgrasrasen, Hochstaudenfluren, Flachmoore, Hochmoor). Führung: Prof. Dr. VOLKMAR WIRTH.
13. Oktober. – Tagung des Oberschwäbischen Vereinszweigs in Weingarten.  
– Dr. HEINZ M. STREHLE (Ravensburg): „Naturnahe (Rück-) Entwicklung von Gewässern am Beispiel des Bampfen bei Niederbiegen/Weingarten“.  
– THOMAS MARKTANNER (Langenargen): „Aus der Wunderwelt der Nachtfalter“.
18. Oktober. – Mitgliederversammlung. Verleihung der Walter-Schall-Preise. Kurzvorträge. Dr. WOLFGANG SCHAWALLER (Stuttgart): „Käfer und Baumpilze in Süddeutschland“. VOLKER DIETZE: „Der obere Braunjura am Ip – neue stratigraphische Ergebnisse aus einem klassischen Gebiet der Jura-Forschung“.
17. November. – Albertus-Magnus-Tagung des Vereinszweigs Ostwürttemberg in Schwäbisch Gmünd. – WERNER K. MAYER: „Der Unterjura um Schwäbisch Gmünd am Beispiel von Bettringen“. – HASSO KAISER: „Bemerkungen zur Ur- und Frühgeschichte Bettringes“. – Prof. Dr. DIETER RODI: „Biotope und Naturschutzgebiete der Gemarkung Bettringen“. – WERNER K. MAYER: Führung in der Sonderausstellung: das Pliensbachiun, im Altkreis Schwäbisch Gmünd.
22. November. – ERICH KLOTZ (Eislingen): „Antiatlas – Naturkundliche Streifzüge“.
24. November. – Tagung des Unterländer Vereinszweigs in Schwäbisch Hall. Dr. DIETER SEEGIS (Schorndorf): „Ein fossiles Seensystem vor über 210 Millionen Jahren: die Lehrbergsschichten des Mittleren Keupers in Süddeutschland“. – Dr. WOLFGANG HANSCH (Heilbronn): „Der Südwesten der USA – ein ehemaliges erdgeschichtliches Labor“.
13. Dezember. – Dr. FRIEDRIKE WOOG (Stuttgart): „Hawaii – ein verlorenes Paradies?“.
16. Dezember. – Thomastagung des Schwarzwälder Vereinszweigs in Tübingen. – Prof. Dr. FRITZ J. SEIF (Tübingen): „Die bärtige Frau“ von José

de Ribera (1631) und die Tüpfelhyäne (*Crocota crocuta*) – Endokrine Gemeinsamkeiten und Unterschiede“. – Prof. Dr. HANS ULRICH PFRETZSCHNER (Tübingen): „Jura jenseits des Meeres – Tübinger Geologen erkunden festländische Ablagerungen in China“. – Dr. HANS MATTERN (Schorn-dorf): „Beweidung und Pflege von Wacholderheiden auf der Schwäbischen Alb“.